

lich aus der Kravitz der Evangelii, wenn man mit
 mannan Kravitz ein mal überb. weiter bazynt, daß
 im Opfer Jesu allein zu finden Quade u. sorgfalt
 von allen Dingen, für alle Welt.

Durch diese Erklärung will ich allen meinen Brüdern,
 denen in unserer Evangelischen Religion mein Herz
 u. meine Gesinnung verlegen, u. mich mit ihnen
 auch mein zum Verhalten über der Lohr meines
 gebrauchigten Jesu verbinden, daß unser Gründelohr
 alle mal diese sagen u. bleiben soll: Es hat sich
 selbst der wahre Gott für uns verloren Man-
 nigen gegeben in dem Tod.

Sie Anzahl der Töchter, die in meiner Kirchhofs-
 auch Jesu Blut u. Tod verbunden u. an einen Ge-
 meinen ausgeflohen sind, erstreckt sich auch 250
 u. darüber. Darunter sind etliche u. 60 paar Ehe-
 leute, die mir ganz besonders am Herzen liegen,
 daß sie Häuser u. Familien des Glucks werden,
 u. auch ihre Kinder Ihu zulassen mögen. Doch
 aber was würden alle Bemühungen helfen, wenn
 nicht die Kraft Jesu in unserer Schwachheit mächtig
 wäre; wenn er sich nicht aus Quaden zu mir u. ab-
 lau meinen Auct. Geschehnten bekennt, mir meine
 mannigfaltige Sorgen reichlich u. täglich vergäbe, u.
 mir durch seinen h. Geist immer wieder zuverset fühle!
 Ihre